

URL: <http://www.swp.de/436434>

- [Schließen](#)
- [Drucken](#)

10.04.2010

Ein Altar, der immer nah bei den Menschen ist

Münsingen:



Im Münsinger Altenwohnhaus wurde gestern erstmal am Jakobusaltar Gottesdienst gefeiert. Vorgestellt wurde das Werk des Tübinger Künstlers Martin Burchard von Heimleiter Thomas Kaiser und Pfarrer Hermann Maier(r.). Foto: Grossmann

Entwickelt wurde er vom Tübinger Künstler Martin Burchard, mitgestaltet von der Designerin Marlis Ohlbrock und hergestellt in einer Ammerbucher Schreinerei. Der "Jakobusaltar" ist mobil und immer dort, wo Gottesdienst gefeiert wird, damit ideal für jene Menschen, für die der Weg in die Kirche zu weit ist. Im Münsinger Altenwohnhaus der Samariterstiftung wurde das Modell, das aus einem Hauptaltar und einer kleineren Version, die in den Zimmern Platz findet, gestern von Pfarrer Hermann Maier aus Pfullingen vorgestellt und in die Andacht einbezogen. Er griff dabei den Pilgergedanken auf und freute sich mit den Bewohnern, dass sie nun einen so schönen Blickfang und Mittelpunkt haben. Thomas Kaiser, Leiter des Altenwohnhauses, hatte die Anschaffung als Spendenprojekt forciert. Auf diese Weise konnte der Preis in Höhe von 4000 Euro finanziert werden. Sein Dank galt allen Unterstützern. vau

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm

